Rein Control von Bereit en eine Cerete I inner de Beite generale Beite de Bereit de Beite de enannt, bleibt aber vorläufig Rriege-

77. Jahrgang,

Dierteljahrspreis

fone Traggebilbr), it illuftriertem Unter.

beltungsblatt 9Rf. 1.60, ohne basjelbe Mt. 1 .-.

Durch bie Boft bezogen :

Dit. 1.25 ohne Unter-

für den weftlichen Teil

abgehalten werde. Der groß

umfallend die

Stadt- und Landgemeinden



Einzige amtliche

Kreis-Blatt Ferniprech-Anichiu & Re.

des Rheingan-Areises.

des porm. Amtsbezirks Rüdesheim am Rhein.

Die fleinfpaltige (1/4)

aus Rubesheim 10 Bja Teil (foweit inhaftlich jur Aufnahme geeignet) die (1/a) Petitzeile 80 f.

baltungsblatt.

85

15

10

35

Beitung.

aiden

eler.

unien.

inge,

iäller,

CO.

per joh

35ch 314. 5: 88.

m.

Eraceint wodentlich dreimal Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Dienstag, 24. Juli

Rüdesheimer Zeitung.

Berlag ber Buch- und Steinbruderei flacher & Metz. Rüdesheim a. Ro

gann unbmen Gerreinischer

Zweites Blatt.

Bortfebung der amtfiden Belanntmadungen ans dem erften Blatt.

mur auf Grund gaulmmanne Court Donntellen

in den Gemeinden des Rheingaukreises.

ren, un die lie Künferin, die en Ciner anderen der Gemülekand er	30bl der	Bis 9. Juli gelammelt Stuck or	Bont 10. Juli 6 z 16. Juli gelemmeir de Smatten
Anthaujen .	inis1045E	67 150 no 1024 mil 986 ms	ben Bleis
Civille dan dii. Croide dan dii.	131310	103289 m 103864 TD	Laffons Sie
Geisenheim Geisenheim Hallgarten	329 1556 756	4034 1154	0 0 472 mu 258 mu 258 mu 257 mu 257 multiple of
Sattenheim	75108 7887 m-755	1872 010 2172111431 21548 or	ni 175 —
Lorchhausen Rittelherm	38 m	3807 169 1909	121 and 28 and 38 380 im da
Rendorf 100. 111	1 813 1 889 435	17552 2308	128 sdrow
Bresberg (1837) 1931 Ramjelo L. 1830	1176 10 457 10 621 uni	4070 1592 2612	Bericht pfit
Raventhal	588 361	2233 2776	time 23 norms
Bintel	1233 258	6744 2188 59088	104 rapid

Rubesheim, ben 18. 3uli 1917.

Der Kreisausichuft bes Albeingaufreifest

Marinahme von Baifen!

In der Lenoir'ichen Baifenanftalt auf bem Leichhofe bei Hessisischen Laufernau ben bestimmt in. Waisenkinder ohne Rücksicht auf das religiöse Bekenntnis und die Orts- oder Landesangehörigkeit der Eltern zu erziehen, können in der Zeit dem 1. Juli die Ende September 1917 wieder 20 Mädchen Ausnahme sinden.

Boraussepungen für die Aufnahme find:

Gangliche Mitzellofigfeit bes Böglings. Geiftige und torperliche Gefundheit bes auf-gunehmenben Kindes, die burch Beibringung einer Bescheinigung bes Kreisarzics, nach einsubolendem Mufter, nachzuweisen ift.

3 Gin Alter bon 6 ober 7 Jahren. Die Kinder verbleiben dis zum vollendeten 16. Lebensfahre in der Anstalt und werden dort der natürlichen Familie entsprechend in Familier reisen orzogen; auch sur einen ipateren Lebensteruf unter möglichster Berücksichung ihrer Fahigseiten und Reigungen vorbereitet.

Ordnungsmäßig entlassenen Böglingen tonnen auch in ihrem ihateren Leben noch Unterftügungen is B. Ausstattung, Beihilfe in Unglücksfällen mgewendet werden.

ugewendet werden. Aufnahmegefuche find unter Darlegung ber perlonlichen Berhaltniffe innerbalb 4 Bochen, bom tage der Ausschreibung an, an den unterzeich neten Schriftsuhrer der Stiftung zu richten.

Maffel, den 30. Juni 1917.

Stiftung der Brüder George und Conrad Lenoir Bur Erziehung von Baifen in Caffet. Brunner.

Renefte Trablpadricten

w Grokes Dauptquartier, 20, Bulin (Amtlich.)

id a Beliticher Rringsicha unlas

ils Boligei, Bachtungeberbaltung ber

Exantringen Rupper the von Banern Bu Tand erin ierreichte nach regnerifdem Bormittag, ber borübergebend ein Rachlaffen ber Nampitätigteit sur Folge battom bie Mrtilleries ichlacht pon Mittog an wieder außerfte Geftig-

Seindliche Borfione bei & ombartabbe und öftlich bon Deffines icheiterten. jeggistig

An der Artoistronkilebhaite Fevertätis leit awijden La Balles Kanal und Lens, heionders inopplication von 200 spiration mi ichild Bei Gaprelle nachte purftogende englische Bataillone murben gurudgeworfen.

Auch bei De on chip griffen nach beftiger Gener welle die Englander erneut que phine weitere

bracht. Der Grund 34 bergielengen bie dunich meinen bie Frangolen bei breimaligem vergeblichen Angeiff gegen die non une gewonnenen Graben blugi ge reitet worden, als' ab ingwijchen bie .9ft. b. b.

bebreitgruppenbeutiche par aubring

Rordwefflich von Erwon ne nahmen marligde unde Garbetbuppen nach farger farter Feuenvir fing Deite ber frangofifthen Stellung auf bem Binterberg: Der Feind feiftete erbitterten Biderftand und hatte schwere Berlufte. Urber 375 Mann find gefangen, gabireiche Grabenwaffen als Bente eingebracht worden. Erft abende festen Wegenangriffe ber Grangofen ein; fie führten gu idmeren nachtlichen Kampfen, bei benen einige ber von uns gewonnenen Graben wieder aufgegeben wurden.

Bei ben anberen Armeen, auch ber Bitton

Deeresgruppe Derhog Afbrecht von Bürttemberg

auger einigen für und gunftig verlaufenen Borjelogeschten feine pefonberen Ereigniffe.

Deftlider Rriegsicanplas. Bringen Leopold von Banern.

Um 1. Juli batte Die ruffifche PR egierung in Offgaligien einen Teil des ruffiiden heeres gur Offenfive geführt, die nach ibarlichen Anfangs-erfolgen infolge ungeheurer Berlufte bald ins Stoden fam. Der ruffifche Solbat, beffen Bunich

nach Frieden an fast allen Stellen umerer Gront in Annaherungsberindjen Ausbrud fand, war wieder umfonft für bie Entente ge-,

In Erwiberung bes Angriffs ber Muffen haben unfere Trappen geftern einen Gegenaugriff be-

Anfer perfonlicher Leifang bes pringlichen Oberbefehlohabers brudjen beutiche Armecforpa nach wirfungsvoller Benervorbereitung burch bentiche und ofterreichtich ungarniche Artillerie gegegen bie Tuffifden Stellungen stoffchen Gerest und 3fot a' Piba bor und fliegen tiber brei Berteibigungegonen burch. Der Feind hatte fowere eine großere Babt von Befangenen cin: notoriogha

Stochoo bis jur Affic neigeere blutige Berlufte umb wich in Auflofung an ribch Bis gum Radmittag Waren bini g'e Tulle fend Wefangene gemelben dani ? ind din

Bei Satobfiabt," Dunaburg Em blow of Tended tands " Set " Cho to of " uno von ber 310ta Lip a bie fablich bes Iniffic nahm bie Feneriatigfeit feilweife erheblich git Gigene Borfioge und gewaftsame Erfundringen führten mehrfachn gub achonene Teifeefolgen.

Bei Dowien an ber Lournica find neue farte

Beneralo berten Erabers gan Tofet

Der eine Generaltige jenge, ni Bla And in ben Bergen Sontlich, Des Bedens von scottairvajarbelu bat fick die Gejechtörätig feit gesteigert, : 90 tinnnted idig imagen un

wird die allgemeine Kopfracion an De e bod ibBie Scenes gruppe demodieneralfetomat raglich er b gesque ber gem. a 4.5 11 a d seteng bie aligemeine Kopfration 200 Gramm, wirschnavonn tere 20 Grave Kopfration 200 Gramm, wirschnavonn ger 20 Gramm fanden, gegeben wurschen Schien Steinen Steinen Granden Schiener Steinen Granden Schiener Steinen Granden Schiener Steine Granden Schiener Steine Granden Schiener Steine Granden Schiener Steine Granden Granden Schiener Schiener Granden G

per erne Beneral quartermeiner :

ding and of the post Berlin, 21. Juli. (Amtlich.) milniere Truppen ftehen vor Tarnopolignalus dirif otbi

n Fortjall. Gur bie Binefiung der Chwe

Die Bedentung unferes fiegreichen Begenangriffe in Oftgaligien geht aus der vorftebenben erfreulichen Melbung mit geofer Deutlichfeit bervor. Tornovol ift von Blocsow, bem Anfangspuntt unferes Angriffs, in der Luftlinie rund 60 Ritometer entfernt 216

w Großer Dauptquartier, 21. Juli. (Amtlich.) Befilider Rriegsichauplas Gront bes

Rronpringen Rupprecht von Bayern. 3n Flandern tobte auch geftern ber Benertampf in nur zeitweilig nachlaffenber beftigfeit.

3m Artois fteigerte fich bie Artillerietatig feit pormittage swiften La Baffee-Ranal und Len &, nachmittage auf beiben Ufern ber Searbe, Bie in ben Bortagen blieben Borftoge ftarter Erfundungsabteilungen gegen omehreren Stellen unferer Gront für ben Weind ergebnistos becres gruppe dentider Rranpringo

Rur im mittleren Teil best Chemin bes Da me & war bie Fenertatigfeit fart; frangoffice Angriffe find bisher nicht erfolgtli Dagegene brane gen abende Teile eines weffatifchen Regunents in die feindliche Stellung, überwältigten die Befagung und fehrten beute fruh mit 100 Frangofen von dem fühnen Sandftreich vollzählig wieder fir Querfommande Beibelles a eburd.

Auch bei Fort be la Bom pelle fibonlich brachten Erfundungen durch frifches Dennigeben

Front des Dersogs Albrecht von Bürttemberg. Reine bejonderen Ereignisse

Deftlider Kriegsichauplas.

Front bes Bringen Leopold von Babern. Unfere Angriffsbewegung in Oftgabigien bat ben beabichtigten Berlauf genommen.

Sinter den eilig zurüclgehenden rustischen Resiten, von denen nur ein Teil sich bisher zu Rahfampsen ftellte, haben unsere Truppen in ungestümmen Nachdrängen in 40 Kilometer Breize die Straße Floc 30 w — Tax nopol beiderfeits von, Jezier na überschritten. Bo der Zeind standbielt, ist er in taschem Ankturm geworsen worden: wie in stüheren Jahren lünden brennende Ortsichaften und größe Zerftörungen den Weg, den die Russen genommen baben. Weitere Kämpse werden erwartet

Rörblich von Bracgann nahmen öfterreichischen ungarische Truppen die am 1. Juli verlorenen Stellungen nich bortem Kampie gurud.

Nördlich des Dnieftr scheiterten Bornoge ber Russen vor unseren Linien. Gudlich des Flusses wurde der Feind aus Dabin geworsen; bei Rowiea flürmten bentiche und öfterreichisch-ungarische Regimenter die russischen Sobenstellungen trop bartnädiger Gegenwehr.

Bom Stodob bis jur Ditfee fteigerte fich vielfach die Fenertätigfeit; besondere Stärfe erreichte fie zwiichen Rremo und Smorgon und bei Dungburg.

Front bes

Generaloberften Erghergog Jojef 3m nörblichen Teil ber Balbtarpatben bat bas lebhafte Feuer angehalten.

Deeresgruppe bes Weneralfcibmaricalls b. Madenfen

Am unteren Sereth find die Ruffen und Rumanen tätiger als bisher. Ein eigener Borftoß an der Rimniculmandung brachte uns 80 Rumanen und mehrere Maschinengewehre. An der

Magedonifden Front

Der erfte Generalquarifermeifter b. Lubenborff.

w Berlin, 20. Juli. Das Briegsernab. rungsamt gibt befannt: Ditte Muguft wird bie allgemeine Ropfration an De bl für bie Berforgungsberechtigten von 170 auf 220 Gramm taglich erbobt. (Bor bem 14. 4. 17. betrug die allgemeine Kopfration 200 Gramm, mabrend weitere 20 Gramm in Stredmitteln, foweit folche jur Berfügung ftanden, gegeben murben). 28 ochentag bes Eintrittes ber Acnderung beftimmen die Kommunen entiprechend ihrer Berforgungewoche. Bon bemfelben Beitpunfte ab fommt die feit Ditte April gewährte verbilligte Fleifchaulage von 250 Granm wieder in Fortfall. Gur die Bemeffung der Comerund Schwerftarbeiter-Bulagen und bes Mehlerjages für fehlende Rartoffeln bleiben die gurgeit bestehenden Bestimmungen unverandert. Anfang Oftober 1917 ift auf Grund ber bis babin vorzunehmenden Ernteichagung und Biebgablung die gu verteilende Robis menge an Debl, Fleifch und Rartoffeln erneut festsufeben. Die den Getreide Gelbitverforgern guftebende Menge an Brotgetreibe ift durch Beichluß des Bundesrate vom 1. Angust ab auf ben bis jum 15. April in Geltung gewefenen Gay von 9 Kilogramm monatlich wieder erhöht worden.

w Bersin, 20. Juli. Der niederlandis
iche Minister der auswärtigen Angelegenseiten iprach dehn deutschen Gesandten im Saag das tiefe Bedauern der niederländischen Regierung über den englischen Angtist auf die beutschen Schisse an der holländischen Küste aus und gab dabei dem seinen Entschluß seiner Regierung Ausdruck, von England eine Genugtuung zu verlangen, sobald es sestische, in welchem Umfange ein Uebergriff auf die niederländische Hobeitsgrenze vorliege.

Edweizer Grenze, 19. Juli. Nach Buricher Melbung aus Mailand berichtet ber "Secolo" aus Baris, daß nachträglich noch zwei Generale und feche Stabsoffiziere bes früheren Obertommandos Nivelles verbich iebet worden feien.

weldet, daß Minifterprafibent Gurn 2 wow querudgetreten ift. Reren ffi wurde gum Minifter-

präsidenten ernannt, bleibt aber vorläusig Rriegsminister. Eferetelli wurde Minister des Innern und bleibt gleichzeitig Minister für Bost und Telegraphie. Netra fow wurde provisorisch zum Justipninister ernannt.

Der unbeliebte Beniselos. Die Entente und Beniselos sühlen lich nach neuen Berichten leinestwegs sicher im Lande. Beniselos geht nur in das könistiche Schlos in Begleitung seiner tretenischen Leibwache. In der Stadt sind Schüsen gewehre aufgestellt. Beniselos sährt in der Mitrevon Banzerantomobilen. Die Entente und Beniselos daben sich sehr unbeliebt gemacht, weil sie alle, auch die unbedeutendsten, Beamtenstellen nen besetht daben. Die Modilisierung des griechischen Deeres sindet gezeilte Beurteilung. Nach maßgebender Ansicht muß erst das nötige Kriegsmaterial angeschasst werden.

Bermifchte Radrichten.

Erbach, 19. Inli. Am Sonniag, den 29. 05. Mis., nachmittags 4 Uhr, findet in Erbach im Gaithaus "Jum Engel" eine Berigmulung des landwirtschaftlichen Bezirtsvereins flatt. Herr Weinbauminivertor Schilling bult darin einen Bortrag über: Der Aheingauer Weinbau unter Berücklichtigung der Kriegslage. Auherdem sollen Obstbaufragen besprochen werden. Zedermann hat dazu freien Jutritt. Wir machen unsere Leser bieraus ausmerkam.

— Estville, 21. Juli. (Die Feuerweht als Bolizei.) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Anhe und Ordnung, sowie zum Schupe der Gemarkung der Stadt Elwille wird ein Wachdienst von Mannschaften der steinvilligen Feuerweht in Unisorm eingesührt. Die Mannschaften sind angewiesen, alle Uebertretungen und Vergehen unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen. Etwatge Täter haben strengste Bestrajung zu geswärtigen.

- Lebensüberdrüffig. Eine Dame aus Biesbaden iprang am Donnerstag in felbitmörderischer Absicht in Biebrich in den Abein. Ein siebzehnsähriges Fräulein, das den Borgang beobachtete, reichte der mit dem Tode Ringenden eine Stange und rettete sie. Mittels Krankenwagens wurde die Erschöpfte in das Krankenwagens wurde der Grund zu der Tat ift unbefannt.

Reine Freigabe des Startoffeleinfaufes. Die "Mitteleh. Boltsitg." in Bingen berichtet: ber Bevölferung ift wiederholt das Berucht verbreitet worden, als ob ingwijden bie Rartoffeln jum Gintauf burch bie Berbraucher "freigegeben" worden feien. Diefes Berucht ift vollkommen unbegrundet. Rach wie por bestehen die Berordnungen des Kommunalberbandes vollftandig gu Recht. Buwiderhandlungen biergegen find ftrafbar und fo werben entgegen biefen Bestimmungen in den Berkehr gebrachte Kartoffelmengen enteignet werden. Die Bichtigteit einer geregelten Berforgung ber gesamten Bevolterung mit Frühlartof. feln swingt auch bie Berbandeleitung bagu, die genaue Ginhaltung ber Boridriften auf bas nachbrudlicite überwochen gu loffen.

Ronigstein, 20. Juli. (Eine "Exploi io u".) Bon den gabllofdn Beerenjammlern, bie Dienstag abend mit bem bochher Buge beimfuhren, mußten etwa 40 Berfonen mit ihren Borraten im Badwagen in drangvoll fürchterlicher Enge untergebracht werben. Bwijden Unterlieberbach und hochft flog ploglich mit machtigem Rnall ber Dedel eines himbeereimers in die Luft und ber blutrote Juhalt bes Gefages ergon fich facherartig über die Menichenmange, die über und über beichningt bezw. geröfet wurde, Durch die große Sige waren die Beeren in Garung geraten und hatten ben Dedel emporgeichlenbert. Bludlicherweise meldete fich ber Eigentumer ver explobierten Beeren nicht, denn fonft hatten ibn feine Meifegenoffen geluncht.

- Frankfurt, 20. Juli. (Ueber zweibunbert ft ab tische Ehrenseldhüter.) Die
zahlreichen Feldbiebftäble ber letten Beit, schreibt
die Nachrichtenstelle, haben wiederholt den Ani
nach Bermehrung der Feldbolizei lant werden lasien. Es sei desbalb mitgereilt, daß die städtiche
Feldpolizei ieht über zweihundert. Ehrenseldhüter
für alle Gemarkungen des Stadtkreises verpflichtet
bat. Auf die Borichläge der Kriegswirtschaftsausschüsse sinden sortgesett noch weitere Berpflichtungen von Ehrenseldhütern statt.

— Konstang, 20. Juli. Unter den 16 Offigieren, die aus der Internierung in der Schweit hierher tamen, befand ich auch der Fliegerleufnan-Alexander Moiss, der bekamte Berliner Schanwieler. Er sprach über die Gastlichleit der Schweimit Begeisterung, dagegen mit Empörung über die Grausamkeit der Franzosen.

D.E.K. Der 31. Chober ein großer evan gelischer Feitug. Rachbem der Deutsche Evange liche Kirchenausschuß wiederbolt erklärt dat, daß an leine Berlegung der allgemeinen Rejormations gedenkieter gevacht wird, dat der Evangelische Oberkirchenrat in Berlin bestimmt, daß die kirch liche Resormation sestemmen, daß die kirch liche Resormation officier in der preußischen Wonarchie einheitlich am 31. Oktober in allen Kirchen durch Festgroße Gedenktag soll in der einzelnen Landeskirchen und Gemeinden zu einem großen evangelischen keitage ausgestalter werden. Der Fonntag nach dem 31. Oktober soll als Rachseier gelten.

Tabaleinsuhr ans dolland. Die bentichen Raucher werden mit Freuden hören, daß, nach dem das bolländische Aussuhrverbot für Tabal nunmehr aufgehoben ift, der unmittelbare Bertrieb holländischer Kolonialtabale seitens holländischer Dändler an bentsche Berarheiter im Rahmen der mit Holfand getrossenen Finanzverein barungen, sowie in Gemäßheit der ersorberliche Formalitäten zugelassen wird. Holländische Kändler können nur an solche ventsche Berarbeiten und Dändler dritter Sand verlausen, die von der Deutschen Tabalhandels-Gesellschaft in Bremer ausgestellte Bedarfeauerlenutnisse nachweisen, und nur aus Erund der in den Bedarsvanerkenutnisse angegebeuen Sorten und Mengen.

Dorfeigen für Preistreiberei. An die Unrechte sam einer mehrbietende Känserin, die an einem Marktage in Friedenan einer anderen die Bare wegschnappte. Bor einem Gemüseftand er handelte eine Fran Kohltabi und war eben anden Breis von 2,75 Mt. einig geworden. Ta rief eine "Dame" hinter ihr der Bertäuserin in "Lassen Sie mir die Kohltabi; ich gebe Ihnen 3 Mark." Daranf drehte sich die erste Känserin um und gab ihrer Konkurrentin links und rechte eine Ohrseige mit den Borren: "So, min be zahlen Sie die Ohrseigen anch gleich mit."

Die neue Rriegoftener foll jeht gegabl werben. Da will es manchem nicht einleuchten baff er die beute gegablte Steuer vom 1. 3ml ub mit 5 Brogent verginfen foll, und boch ift ibm ber Steuerfas erft nach bent 1. Juli angefündiel worden. Aus Rleinarger gabit er nun nicht den gangen Betrag, fonbern nur bie erfte Driud tate, enva 17 Mt. + 5 Bjennig Binfen. Arbeit ber Bineberechnung, Die bem Raffend amten bamit aufgeburdet wird, und ber Beitver luft ber weiteren Berrechnung, verlobnt ben 00 ringen Binsbetrag nicht. Trage also feber ben fleinen Binszuschlag, ben bas Gefet trop ver ipateter Buftellung nun einmal vorschreibt und sable auch jeder ben bollen Betrag, falle et fann, unt bes vereinfachten Raffenberriebs willen Der Beamte wird fur bie Effeichierung bantbat

- Griaffung des Spatobites. Wie wir bereits Mitgeteilt haben, ift eine Organisation in de Durchführung begriffen, die bestimmt ift, Spatobit gu erfaffen. Auftaufer, berein Firma in jedem Landfreis öffentlich befannigegeben mor ben ift, find beauftragt, mit den Erzeugern Die ferungsverträge abzuschließen, für Repfel, Biram und Bwetfchen, bamit der Bedarf für den Erifd bergehr, die Marmeladeberffellung und Relter swede gerichert wied. Bis lest find bedauer lichenveise die Lieferungeberträge noch nicht " genügender (Anzahl getätigt worden. Es liegt im Intereffe der Obstradter, gang abgeseben bavon, day es vaterlandische Pilicht ift, der Allgemeinbeil ben notigen Bebarf an Obst freiwillig gufommen ju laffen, daß fie fich entichliegen, Lieferung verträge, die ihnen auf alle Falle einen anne meffenen Breis fichern, abguichliefen. Denn wenn auf Diefe Beife bad für Den Friichvergebr, Die Marmeladeberftellung und für Relgerswede norige Dbft nicht erfaßt wird, fo wird unter affen Um ftanden die Beichlagnahme erfolgen, und es ift durchans nicht ausgeschloffen, daß bie Obftergenger bann nicht ben Breis erhalten, ber ibnen bel Abichluß eines Lieferungsbertrages garantiert if.

Beranto. Schriftleitung: 3. & De 8, Rabesheim